

	<p>Objekt: Gemälde eines Pelikans</p> <p>Museum: Naturkundemuseum im Ottoneum Steinweg 2 34117 Kassel 0561 / 787 4066 naturkundemuseum@kassel.de</p> <p>Sammlung: Historische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: NMOK DIV 0300</p>
--	---

## Beschreibung

Rosa Pelikan - Pelecanus onocrotalus Linnaeus, 1758

Der Maler dieses Bildes war wahrscheinlich Johann David Christian Haag (1709-1760). Das Gemälde bildet einen ausgewachsenen Rosapelikan ab, der 1733 bei Ramholz (Ort östlich von Schlüchtern) erlegt wurde. Im 18. Jahrhunderts lagen die Brutvorkommen der europäischen Pelikane noch näher bei uns als heute, so dass sich der abgebildete Vogel durchaus bis nach Hessen verfliegen haben kann. Vielleicht ist der Pelikan auch aus einem Tiergarten (Menagerie) geflohen. Das Gemälde gehörte zum Inventar des Kunsthauses. Beschriftung: "Dieser Wassertraeger ist im Juno 1733 zu Ramholz/ durch des Herrn Geheimen Raths Baron von Degen/ Felds Jäger geschossen worden."

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand, Spannrahmen  
Maße: Höhe: 182 cm, Breite: 147 cm

## Ereignisse

Gemalt      wann      1700-1750  
              wer      Johann David Christian Haag (1709-1760)  
              wo      Kassel

[Geographischer Bezug]

              wer  
              wo      Ramholz (Schlüchtern)

[Zeitbezug]      wann      1733  
                          wer

wo

## Schlagworte

- Tierdarstellung
- Vogel